

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Für ewr abgot daz hie stat
 wan er mir dez gelworn hat
Daz er ewch nimmer well vlan
 er wil ewch mit im hiren dan
In droy in die grozen stat
 als er mir gesagt hat
Vud welle ir mit im vāru dan
 er well ew machen vnder dan
In way caulent schöner frawen
 dez sülle ir in getrawen
Vud caulent dienstman
 müzen ew wesen vnder dan
All zeit vud all tag
 welle ir daz er ew ez selter sag
Pei der zeit an diser stat
 wan er mich sein gepeten hat
Die mag ew pāden niemān spehē
 noch ewr tauge niemān sehen
Do sprach die chünigin
 Venus vil lūzen minn
Du bring mir in drat
 ich wil demem rat
Folgen wan ich trag lmerzen
 an leib vud an herzen
Bring in taugeleich vud leis
 memen leben frevut pareis
Zehant prachte die minn
 Venus die göttin
Parisen zu der frawen do
 in hind sein mit nie so ho
Zehant do si in an sach
 vil liepleich si gen in do sprach
Paris lieber frevut mein
 du solt mir willichomen sein
Begen in si do gie
 mit armen si in umb vie
Daz schuf alles die minn
 si sprach daz ich mein sinu
Do gar an dich han verlan
 dez müz mein er von dir zergān
Vil vugeru si do von in schiet
 ir weiphait ir vil oft riet
Vud ir stark sinu
 daz si so ler der minn
Icht volget ez wāer müllecān
 da von müst si von danu gan
Do gab si in ze miet
 e si von in schiet
Ein dūssen von irin roten munt
 daz ward in tauge von ir chunt

Da mit si von danen schiet
 als ir ir weiphait riet
Emez tags ze aldy saz allus
 si vud Henclaus
Der edel chünich aus chriechen laut
 der mit fründhait waz er chaut
Vud der eru waz gewiz
 für den chon do paris
Gegangen vud trug in die spais
 do sprach die chünigin weis
Herr Henclaus
 diser chuecht wirt dir allus
Er vud güe empfurent sein
 daz habe ew auf die crew mein
Daz mache du nimmer bewāru
 hāz in hān ze land wāru
Der er benime dem er dir
 daz solt du wol gelauben mir
Halt du die red von mir veruomen
 der chünich sprach wie mag daz chome
Au dient er gar getrewleich
 also sprach der chünich reich
Die fraw züchtichleich sprach
 du wāst niht waz dir vugemach
Chüntrich ist von disem chuecht
 wēst du ez als rechto
Er müst dir rāumen daz laut dem
 sein dient müst dir lāt sein
Do si daz wort vol sprach
 ir zacher man da fliezen sach
Din ze tal vter die wāngel rot
 als ir ir crew da gepot
Daz ersach der chünich do
 er sprach si wā wie ist ew so
Waz wirt ew waz ist ew hie
 den chünich si bei dem chünich vie
Si sprach lieber herr mein
 ich chlas mein lāt vud daz dem
Daz dir von paris ist beschert
 ich schaff daz er von himē vert
Daz müz in sein von mir beschert
 dez minn mein crew in dem hānt
Vrlaub gab er in an der stat
 alz in die künigin pāt
Er sprach paris du solt wāru
 vud solt dez niht leuger spāru
Wder du müst von mir lerten
 vud an dem leib ver lerten
Zehant do sprach der iug mān
 herr waz hān ich getān